Gemeindebrief

Ausgabe 4/2010

Dezember 2010
bis
Februar 2011

Evangelische Friedensgemeinde Baden-Baden

Gemeindeteile Oos, Haueneberstein und Sandweier

Inhalt	**Seite**
ZU BEGINN	
Besinnung	3
AUS DEM GEMEINDELEBEN	
Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Trautz	4
Neues aus der Gemeinde mit Kindern	7
Gemeindeversammlung	9
Teilnahme am YouVent	10
Ökumenische Bibelabende	12
Seniorinnen und Senioren, Frauentreff	13
Weltgebetstag der Frauen	14
Jubel-Konfirmation	16
Sammlung „Brot für die Welt“	18
ZUM KIRCHENJAHR	
Advent und Weihnachten	20
VERANSTALTUNGSKALENDER	
Alle Treffpunkte der Friedensgemeinde	24
Regelmäßige Treffpunkte	28
SCHLUSSSEITEN	
Diakonische Einrichtungen	30
Geburtstage	31
Taufen, Trauungen, Bestattungen	33
Informationen anderer Pfarrgemeinden	34
Zum Jahresende	35
Impressum	36

Fotos in dieser Ausgabe:

J. Hempel (YouVent), H.-P. Müller, M. Müller (beide Verabschiedung), J. Böthling, H. Brendl (beide Artikel „Brot für die Welt“)

Liebe Gemeindeglieder!

Es ist Montag, der 22. November 2010, 21.30 Uhr. Jetzt ist alles gepackt. Überall in der Pfarrwohnung stehen die fertigen Umzugskartons. Morgen früh fährt der Möbelwagen vor…

Gestern haben wir Abschied gefeiert. Und trotz der Packerei heute bin ich noch ganz erfüllt von den vielen guten Worten, die mir da gesagt wurden, von den Umarmungen, von den Tränen, von den vielen Händen, die die meinen herzlich gedrückt haben. Reich beschenkt verlasse ich die Friedensgemeinde. Ich danke Gott von ganzem Herzen dafür, dass er mich zu Ihnen geführt hat und ich acht Jahre bei Ihnen sein und diese wunderbare Gemeinde begleiten durfte.

Nun steht der Advent vor der Tür. Das neue Kirchenjahr beginnt und mit dem neuen Kirchenjahr auch ein neuer Abschnitt - für meine Familie und mich - und für Sie als Gemeinde.

Advent - wir warten auf die Ankunft von Jesus Christus, warten darauf, dass Gott uns ganz nahe kommt in dem Kind in der Krippe und wir dann spüren, wie er unser Leben erfüllt und verändert.

Der Stern fällt mir ein - der Stern, der die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg zur Krippe führt.

Möge dieser Stern auch über Ihrem Leben aufgehen.

Möge er Ihnen die Richtung weisen, die zum Frieden führt.

Möge Gottes Stern die Friedensgemeinde auf dem Weg des Friedens in eine gute Zukunft führen.

Friede sei mit Euch.

Ihre Pfarrerin Ulrike Trautz mit Familie

Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Trautz

Nach acht Jahren in unserer Gemeinde haben wir unsere Pfarrerin Ulrike Trautz am 21. November 2010 verabschiedet. Nach einem Gottesdienst in der Friedenskirche fand im Philipp-Melanchthon-Haus ein Empfang statt. Die Kinder des Kindergartens Pezzettino sangen zu Beginn zwei Lieder. Es folgten Grußworte u. a. von Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner und von unserem Nachbarpfarrer Michael Dürr, der ab sofort die offizielle Vakanzvertretung übernimmt.

Gemeindediakonin Sabine Schrade-Wittchen, die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedensgemeinde sprach, überreichte einen Erinnerungsbildband, in dem jede Gruppe und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine persönliche Seite gestaltet haben, sowie einen Korb mit sehr individuellen Geschenken.

Eine Bildnachlese zum Empfang im Philipp-Melanchthon-Haus folgt auf den beiden nächsten Seiten.

Wir verlieren mit Frau Trautz eine Pfarrerin, der das Wohl der Gemeinde und das Wohl jedes/jeder Einzelnen ein Herzensanliegen war. Mit ihrer herzlichen und fröhlichen Art konnte sie die Menschen begeistern und motivieren. Mit sehr viel Engagement, Kraft und Elan hat sie zusammen mit dem Ältestenkreis die Gemeinde geleitet und begleitet. Gemeinsam haben wir Vieles bewegt, z. B. unser Leitbild entworfen und ein neues Gottesdienstkonzept entwickelt, das jetzt in die Erprobung gehen soll. Wer wie wir eng mit ihr zusammen gearbeitet hat weiß, wie viel Zeit und Kraft sie in die Gemeindearbeit investiert hat. Es waren fruchtbare Jahre, in denen auch viele Freundschaften entstanden sind. Ein Besuch der Seniorinnen und Senioren im nächsten Herbst in ihrer neuen Gemeinde in Kürnbach ist bereits geplant und der Kontakt wird nicht abreißen.

Es fällt uns schwer, Frau Trautz gehen zu lassen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Kraft und Mut für die kommende Zeit, der Herr möge mit ihnen sein und sie behüten, wohin sie auch ziehen.

Sabine Schneider, Vorsitzende des Ältestenkreises

Bildnachlese zur Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Trautz

Pezzettino-Kindergarten

Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner

Nachbarpfarrer Michael Dürr

Christian Kreutzburg bei der Moderation

Lukas und Yannic Irtel von Brenndorff

Dicht besetzter Saal im Philipp-Melanchthon-Haus

Pfarrer Michael Zimmer, kath. Seelsorgeeinheit

Sabine Schneider, Vorsitzende des Ältestenkreises

Feuerwehrkommandant Martin Buschert

Rektorin Heidemarie Mohr für die Schulen

Klaus Pittner, Interessen-gemeinschaft Ooser Vereine

Russland-deutscher Chor

Sabine Schrade-Wittchen und Bärbel Herr für alle Mitarbeiter/ Innen der Friedensgemeinde

Pfarrerin Ulrike Trautz

NEUES AUS DER GEMEINDE MIT KINDERN

Liebe Kinder,

auf dieser und der nächsten Seite findet Ihr alle wichtigen Termine für die Monate Dezember 2010 bis Februar 2011. Schaut bei uns rein - freundliche Mitarbeiter/innen warten auf Euch.

1. Kinder-Kirche

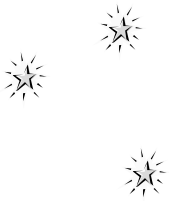
- 4. Dezember 2010
- 15. und 29. Januar 2011
- 12. und 26. Februar 2011

- jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus

2. Ökumenischer Kindergottesdienst für Groß und Klein

- 5. und 24. Dezember 2010
- 16. und 23. Januar 2011
- 6. und 20. Februar 2011

- jeweils um 11.00 Uhr in der Friedenskirche



3. Teenie-Gruppe

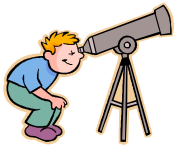
Mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus

Willkommen sind Kinder der 5. bis 7. Klasse, die mit uns Billard und Kicker spielen oder sich im Kreis von Gleichaltrigen künstlerisch betätigen, kochen, backen, basteln oder einfach mal Musik hören wollen.

Ihr könnt gerne Eure Freunde und CD's zum Teenie-Treff mitbringen.

4. Sternenstunden

- 16. Dezember 2010 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kirchsaal



5. ***Krippenspielgottesdienst***

- 24. Dezember 2010 (Hl. Abend), 15.30 Uhr in der Friedenskirche

Kinder aus der Friedensgemeinde gestalten den Gottesdienst mit dem Krippenspiel *„Stella - der kleine Weihnachtsstern“* mit.

An Heilig Abend können sich die Familien wieder auf diesen besonderen Gottesdienst freuen.

Eure/Ihre Gemeindediakonin Sabine Schrade-Wittchen

****

..... dort kaufen, wo es wächst .....

Gärtnerei Lauerhaß

www.lauerhass.de

Sinzheimer Straße 5 • 76532 Baden-Baden

Tel. (0 72 21) 6 16 03
sowie: 39 89 89-0
Fax: 1 78 00

Gemeindeversammlung

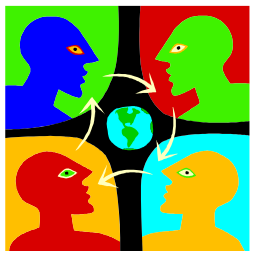
am 13. Februar 2011
im Anschluss an den Gottesdienst
(Beginn 9.30 Uhr)
in der Friedenskirche
in Baden-Oos

Tagesordnungspunkte sind:

- Bericht des Ältestenkreises
- Neues Gottesdienstkonzept
- Verschiedenes

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der Friedensgemeinde.

Hans-Peter Müller, Vorsitzender der Gemeindeversammlung



TEILNAHME AM YOUVENT

Am Wochenende vom 24. bis 26. September 2010 fand das YouVent, ein Landesjugendtreffen der Evangelischen Jugend in Baden, zum Thema „Jetzt ist die Zeit: Hinschauen & was tun!“ statt. Sieben Jugendliche und zwei Betreuerinnen unserer Gemeinde waren auf diesem großen Event der badischen Landeskirche.

Am Freitag kam mit einer kleinen Verspätung unser Zug nach Hockenheim, in den wir uns mühsam reindrängen mussten. Gegen 18.00 Uhr kamen wir endlich in Hockenheim an. Untergebracht wurden wir in der Theodor-Heuss-Realschule, wo wir in einem Klassenzimmer geschlafen haben. Am Abend fand ein Gottesdienst zur YouVent-Eröffnung statt.

Ab 22.00 Uhr gab es die „Late-Night“, bei der es Angebote gab wie das Bobbycar- und Seifenkistenrennen auf dem Hockenheimring, das Moonlight-Volleyball-Turnier, einen Kinofilm anschauen, das politische Nachtgebet besuchen, sich beim Heavening ausruhen oder man konnte gemütlich in einer Pinte im Stroh sitzen und alkoholfreie Cocktails schlürfen.

Am Samstag fing der Morgen mit einer Andacht an, die wir besuchten zum Thema „Krieger? des Lichts!“; es gab noch viele weitere Andachten. Weiter ging es mit verschiedenen Workshops zu Themen, die angeboten wurden wie „Dance, dance wherever you will be …“, „Perlen des Glaubens - Perlen zum Leben?“, „Jugendakademie future spirit“ und viele mehr. Gleichzeitig fand auch der Markt der Möglichkeiten statt, verschiedene Stände mit Aktionen und Infostände wurden angeboten zum Mitmachen oder sich über etwas zu informieren.

Ab 19.30 Uhr begann die Konzertnacht mit verschiedenen Bands und ab 22.00 Uhr gab es eine Disco zum Feiern. Zum Ausklingen des Abends fand ein Nachtgebet mit Abendmahl statt, das zur späten Stunde sehr gut besucht wurde.

Am Sonntag wurde der Abschlussgottesdienst zum Thema ,,Hinschauen & was tun!“ gestaltet. Was wir uns gemerkt haben war ,,Wann ist die Zeit? - JETZT! Wer kann was machen? - ICH! Und wer hilft mir dabei? - GOTT!“.

Um 14.30 Uhr am Sonntagnachmittag trafen wir wieder in Baden-Baden ein - mit schönen Erinnerungen an das YouVent 2010.

Jessica Hempel

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE 2011

„Himmel - Erde ... und zurück“ - Texte aus dem Epheserbrief

Gemeinsame Veranstaltungen der Evang. Friedensgemeinde und der Kath. Pfarrgemeinden St. Dionys Baden-Oos, St. Bartholomäus Haueneberstein und St. Katharina Sandweier:

Dienstag, 25.01.2011, 19.30 Uhr,
Scherer-Kinder- und Familienzentrum Cité:
„Gesegnet und erwählt“ (Epheser 1,1-14)
Leitung: Dipl.-Religionspädagogin Jacqueline Krah-Klotz

Donnerstag, 03.02.2011, 19.30 Uhr,
Bartholomäushaus Haueneberstein:
„Befriedet und beheimatet“ (Epheser 2,11-22)
Leitung: Pfarrer Michael Zimmer

Mittwoch, 09.02.2011, 19.30 Uhr,
Philipp-Melanchthon-Haus Baden-Oos:
„Begabt und beauftragt“ (Epheser 4,1-16)
Leitung: Pfarrer i. R. Hans-Ulrich Carl

Dienstag, 15.02.2011, 19.30 Uhr,
Pfarrkeller Sandweier:
„Erneuert und geprägt“ (Epheser 4,22 - 5,2.8-20)
Leitung: Pastoralreferent Christoph Müller

****

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 16. Dezember 2010, 15.00 Uhr:
Adventsfeier im Philipp-Melanchthon-Haus

Donnerstag, 13. Januar 2011, 15.00 Uhr:
Nachmittag im Philipp-Melanchthon-Haus

Donnerstag, 10. Februar 2011, 15.00 Uhr:
Spielenachmittag im Philipp-Melanchthon-Haus

Donnerstag, 3. März 2011, 15.00 Uhr:
„Wir feiern Fastnacht“ im Philipp-Melanchthon-Haus

Wer gerne zu den Nachmittagen kommen und abgeholt werden möchte, kann sich bei folgenden Personen melden:

Heinz Frey, Tel. 67359
Ursula Ricker, Tel. 67469
Elfriede Meier, Tel. 65703
Eckhard Röller, Tel. 65301

****

Frauentreff

Mittwoch, 08.12.2010, 19.30 Uhr:
Adventsfeier im Philipp-Melanchthon-Haus

Mittwoch, 12.01.2011, 19.30 Uhr:
„Zum neuen Jahr“ im Kirchsaal

Mittwoch, 16.02.2011, 19.30 Uhr:
Vorbereitung auf den Weltgebetstag (aus Chile)
im Philipp-Melanchthon-Haus

Freitag, 04.03.2011, 19.00 Uhr:
Weltgebetstagsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Katharina in Sandweier, anschließend Beisammensein im Walburgasaal

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Der Weltgebetstag, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen, findet weltweit statt am

Freitag, 4. März 2011.

Die Friedensgemeinde feiert in diesem Jahr **um 19.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Katharina in Sandweier gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Frauen aus Baden-Oos, Haueneberstein und Sandweier den Gottesdienst.

Frauen aus Chile haben den Weltgebetstags-Gottesdienst unter dem Thema: *„Wie viele Brote habt ihr?“* vorbereitet.

Anschließend folgt ein gemütliches Beisammensein im Walburgasaal.

Bildtitel: Wie viele Brote habt ihr?, Las Bordadoras de Copiulemu
Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstagsthema aus Chile

„Wie viele Brote habt ihr?“ - Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am Freitag, 4. März 2011, werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen!

Wie viele Brote habt ihr? fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

Erst im Jahr 2000 haben Frauen, die in verschiedenen Fraueninitiativen engagiert waren, eine Gruppe gebildet, aus der heraus das WGT-Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend römisch-katholische Chile (rd. 70%) etwas Neues ist. Auch unter den ca. 15% protestantischen Christinnen und Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema. Ökumenisches Miteinander ist schon geografisch gesehen nicht leicht: Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat Chile ein „spannelanges Land... wo alle Wege enden an dieser Lanze im Süden des Südens von Amerika, viertausenddreihundert Kilometer Berge, Täler, Seen und Meer.“ Dieser schmale, klimatisch sehr gegensätzliche Küstenstreifen wird von rund 16 Mio. Menschen bewohnt, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten.

Renate Kirsch

JUBEL-KONFIRMATION

Vor 50 Jahren wurden in der Friedensgemeinde 27 Jugendliche konfirmiert. Diese können 2011 ihre Goldene Konfirmation begehen. Im Jahr 2001 jährte sich bereits für 18 Konfirmierte dieses Jubiläum, so dass für diese nunmehr die Diamantene Konfirmation ansteht.

Das wollen wir im Rahmen des Gottesdienstes am

Sonntag, 10. April 2011,
um 9.30 Uhr in der Friedenskirche

feiern. Von den meisten suchen wir noch die aktuellen Adressen. Vielleicht können Sie uns weiterhelfen?

Alle, die wir ausfindig machen können, erhalten eine schriftliche Einladung.

Herzlich willkommen sind uns auch Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Diese bitten wir, sich im Pfarramt zu melden.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Nah sein.
Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau
Nah sein ist das gelebte Prinzip der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Als größtes Kreditinstitut in Mittelbaden sind wir heute marktführend, fördern mit unserer Geschäftspolitik das bürgerschaftliche Miteinander und tragen zur wirtschaftlichen Prosperität unserer Region bei. Auf den kraftvollen Fundamenten von Nähe, Kompetenz und Fairness gründet sich das große Vertrauen der Kunden in uns. www.spk-bbg.de

52. Aktion Brot für die Welt

Am 28. November dieses Jahres, am 1. Advent, beginnt die 52. Aktion „Brot für die Welt“. Sie steht wie im letzten Jahr unter dem Motto: *„Es ist genug für alle da“*. Das entspricht der Überzeugung der weltweiten Christenheit: Gott hat die Welt so geschaffen, dass es für alle reicht, wenn wir miteinander teilen und sorgfältig mit den Schätzen der Schöpfung umgehen.

Beispielhaft werden zwei Projekte beschrieben, für die sich „Brot für die Welt“ einsetzt. Unterstützen Sie diese Arbeit!

Äthiopien - Wasser marsch!

Immer wieder haben die Menschen im Süden Äthiopiens mit Dürren zu kämpfen. In einem großen Projekt unter der Zusammenarbeit von „Brot für die Welt“ und der Mekane Yesus Kirche werden nun von den Bauern selbst große Kanäle gebaut. Die Ernährung von 100.000 Menschen wird am Ende gesichert sein, wenn nach den zwei jährlichen Regenzeiten Wasser aus den Flüssen Yanda und Segen auf die Felder abgeleitet werden kann.

Doch nicht nur das Bewässerungssystem hilft den Bauern, sich und ihre Familien zuverlässig zu versorgen.

In einem weiteren Bereich des beeindruckenden Projektes lernen die Bauern in Gärtnereien Obst- und Gemüsesorten kennen, für deren Anbau bisher nicht genügend Wasser vorhanden war. Für viele erschließt sich dadurch ein neues Standbein, denn die bewässerten Felder sind oft so fruchtbar, dass ein großer Teil der Erträge auf dem Markt verkauft werden kann.

In Jarso graben 500 Frauen und Männer einen beeindruckenden Bewässerungskanal

Indien - Bildung als Basis

Nicht in allen Teilen des boomenden Indien kommt der Aufschwung an. Um die Kluft in der Bevölkerung nicht noch größer werden zu lassen, bietet der Lutherische Weltdienst Indien mit Unterstützung durch „Brot für die Welt“ ein umfassendes Entwicklungsprogramm, das sich unter anderem Bildung für Kinder und Erwachsene zur Aufgabe gemacht hat.

Im Schatten eines Mangobaums erhalten Jugendliche Nachhilfeunterricht

Kindern und Jugendlichen, die beispielsweise aus finanziellen Gründen die Schule abbrechen mussten, bekommen die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und wieder Anschluss an das staatliche Bildungssystem zu erhalten. Mit 10 Euro jährlich für Bücher kann der Weg dorthin geebnet und die Ausbildung eines Kindes gesichert werden.

Auch für Erwachsene lohnt sich das Projekt: Die 26-jährige Sandhya Orang lernt beispielsweise seit einem Jahr lesen und schreiben, Kosten zu kalkulieren und ein Budget zu verwalten. Seitdem nimmt sie gemeinsam mit anderen Frauen die Schulspeisung der Kinder selbst in die Hand. So kommt Bildung letztlich der gesamten Gemeinschaft zugute, denn sie verhilft den Menschen zu Selbstorganisation und Unabhängigkeit.

Brot für die Welt

Ihr Spendenkonto bei der Friedensgemeinde:

Kto. Nr. 1068337 – BLZ 662 500 30
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

ADVENTSWOCHEN

Sonntag, 28.11.2010 – 1. Advent

10.00 Uhr ADVENTSGOTTESDIENST für Groß und Klein mit Abendmahl in der Friedenskirche

15.00 Uhr ADVENTSNACHMITTAG für die ganze Friedensgemeinde im Philipp-Melanchthon-Haus: Kaffee, Kuchen, adventliche Unterhaltung

Samstag, 04.12.2010

10.00 Uhr ADVENTS-KINDER-KIRCHE im Hermann-Maas-Haus

Sonntag, 05.12.2010 – 2. Advent

9.30 Uhr GOTTESDIENST in der Friedenskirche mit dem Gesangverein „Oostal“

Mittwoch, 08.12.2010

19.30 Uhr ADVENTSFEIER DES FRAUENTREFFS im Philipp-Melanchthon-Haus

Sonntag, 12.12.2010 – 3. Advent

9.30 Uhr GOTTESDIENST in Mundart in der Friedenskirche

10.45 Uhr GOTTESDIENST in Mundart mit Abendmahl im Hermann-Maas-Haus, anschließend adventliches Beisammensein

16.00 Uhr ADVENTSGOTTESDIENST des Kindergartens „Pezzettino“ in der Friedenskirche

Donnerstag, 16.12.2010

15.00 Uhr ADVENTSFEIER DER SENIOR/INN/EN im Philipp-Melanchthon-Haus

Sonntag, 19.12.2010 – 4. Advent

9.30 Uhr GOTTESDIENST in der Friedenskirche
10.45 Uhr GOTTESDIENST mit Abendmahl im Kirchsaal, anschließend adventliches Beisammensein

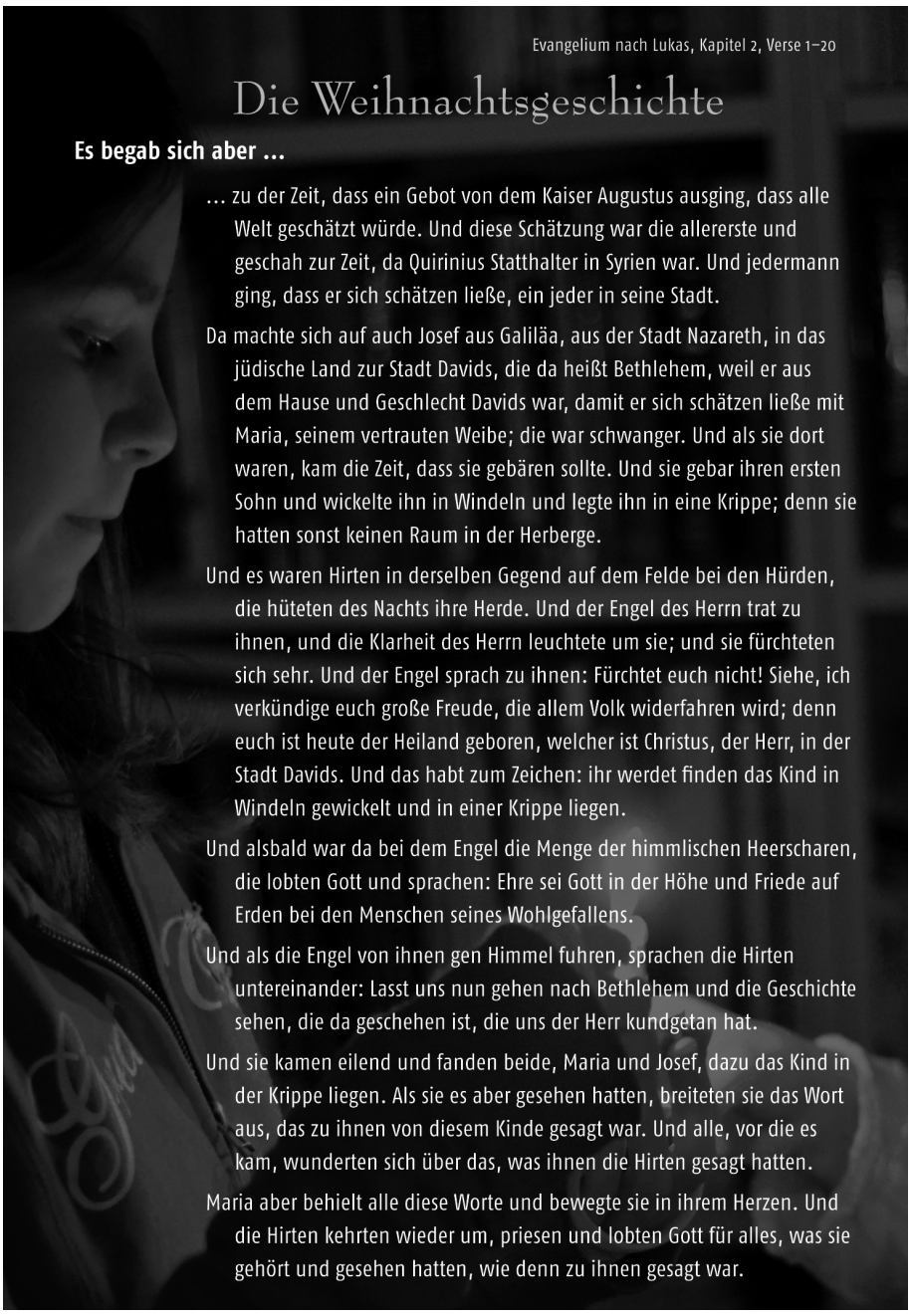
****

****

STICHWORT: WEIHNACHTEN

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768–1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.



Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

HEILIG ABEND, 24.12.2010

11.00 Uhr

ÖKUMENISCHER KINDERGOTTES-DIENST in der Friedenskirche

15.30 Uhr

GOTTESDIENST für Groß und Klein mit KRIPPENSPIEL in der Friedenskirche

16.30 Uhr

GOTTESDIENST im Hermann-Maas-Haus

16.30 Uhr

GOTTESDIENST im Kirchsaal

18.00 Uhr

GOTTESDIENST in der Friedenskirche

22.00 Uhr

Einladung zur CHRISTMETTE in der Pauluskirche

1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25.12.2010

10.00 Uhr

WEIHNACHTSGOTTESDIENST mit Abendmahl in der Friedenskirche

2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26.12.2010

10.45 Uhr

WEIHNACHTSGOTTESDIENST mit Abendmahl im Hermann-Maas-Haus

ALTJAHRSABEND, 31.12.2010

17.00 Uhr

GOTTESDIENST mit Abendmahl in der Friedenskirche

NEUJAHR, 01.01.2011

10.00 Uhr

Einladung zum GOTTESDIENST in der Stadtkirche

Gemeindetreffpunkte der Friedensgemeinde bis Februar 2011

BADEN-OOS:	*Friedenskirche, Schwarzwaldstraße 131* *Philipp-Melanchthon-Haus, Königsberger Straße 15* *Kindergarten „Pezzettino“, Königsberger Straße 15*
HAUENEBERSTEIN:	*Hermann-Maas-Haus, Silcherstraße 17*
SANDWEIER:	*Kirchsaal, Iffezheimer Straße 7* *Kindergarten „Louise-Scheppler“, Eisweiherweg 2*

Sa. 04.12.2010	10.00 Uhr	**Kinder-Kirche** im Hermann-Maas-Haus
So. 05.12.2010 (2. Advent)	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche, mitgestaltet durch den Gesangverein „Oostal“
	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche
Mo. 06.12.2010	19.30 Uhr	**Ökumenisches Hausgebet** im Advent
Mi. 08.12.2010	19.30 Uhr	**Frauentreff** im Philipp-Melanchthon-Haus: Adventsfeier
Fr. 10.12.2010	15.00 Uhr	**Gottesdienst** in der Seniorenwohnanlage der AWO
So. 12.12.2010 (3. Advent)	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in Mundart in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** in Mundart mit Abendmahl im Hermann-Maas-Haus, anschließend adventliches Beisammensein
	16.00 Uhr	**Adventsgottesdienst** des Kindergartens „Pezzettino“ in der Friedenskirche
Do. 16.12.2010	15.00 Uhr	Nachmittag für **Seniorinnen** und **Senioren** im Philipp-Melanchthon-Haus: Adventsfeier
	15.00 Uhr	**Sternenstunden** im Kirchsaal

So. 19.12.2010 (4. Advent)	9.30 Uhr	**Gottesdienst** mit dem Posaunenchor in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl im Kirchsaal, anschließend adventliches Beisammensein
Di. 21.12.2010	15.00 Uhr	**Gottesdienst** im Pflegeheim „Haus Elia“
Fr. 24.12.2010 (Heilig Abend)	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche
	15.30 Uhr	**Gottesdienst für Groß und Klein** mit Krippenspiel in der Friedenskirche
	16.30 Uhr	**Gottesdienst** im Hermann-Maas-Haus
	16.30 Uhr	**Gottesdienst** im Kirchsaal
	18.00 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
Sa. 25.12.2010 (1. Weihn.tag)	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl (Wein) in der Friedenskirche
So. 26.12.2010 (2. Weihn.tag)	10.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl (Wein) im Hermann-Maas-Haus
Fr. 31.12.2010 (Altjahrsabend)	17.00 Uhr	**Gottesdienst** zum Altjahrsabend mit Abendmahl in der Friedenskirche
Sa. 01.01.2011 (Neujahr)	10.00 Uhr	**Einladung zum Gottesdienst** in der Stadtkirche
So. 02.01.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
Do. 06.01.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** im Pflegeheim „Haus Elia“
So. 09.01.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** im Kirchsaal
Mi. 12.01.2011	19.30 Uhr	**Frauentreff** im Kirchsaal
Do. 13.01.2011	15.00 Uhr	Nachmittag für **Seniorinnen** und **Senioren** im Philipp-Melanchthon-Haus
Sa. 15.01.2011	10.00 Uhr	**Kinder-Kirche** im Hermann-Maas-Haus
So. 16.01.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** in der kath. Kirche St. Bartholomäus, anschließend Neujahrsempfang mit der Ortsverwaltung und der kath. Pfarrgemeinde Haueneberstein im Bartholomäushaus
	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche
Do. 20.01.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** im Pflegeheim „Haus Elia“
	19.30 Uhr	**Neujahrsempfang** für die Mitarbeiter/innen der Friedensgemeinde im Philipp-Melanchthon-Haus

So. 23.01.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl im Kirchsaal
	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche
Di. 25.01.2011	19.30 Uhr	**1. Ökumenischer Bibelabend** im Scherer-Kinder- u. Familienzentrum Cité (s. Seite 12)
Fr. 28.01.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** in der Seniorenwohnanlage der AWO
Sa. 29.01.2011	10.00 Uhr	**Kinder-Kirche** im Hermann-Maas-Haus
So. 30.01.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl im Hermann-Maas-Haus
Do. 03.02.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** im Pflegeheim „Haus Elia“
	19.30 Uhr	**2. Ökumenischer Bibelabend** im Bartholomäushaus (s. Seite 12)
So. 06.02.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** im Kirchsaal
	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche
Mi. 09.02.2011	19.30 Uhr	**3. Ökumenischer Bibelabend** im Philipp-Melanchthon-Haus (s. Seite 12)
Do. 10.02.2011	15.00 Uhr	Nachmittag für **Seniorinnen** und **Senioren** im Philipp-Melanchthon-Haus
Sa. 12.02.2011	10.00 Uhr	**Kinder-Kirche** im Hermann-Maas-Haus
So. 13.02.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche, anschließend Gemeindeversammlung
Di. 15.02.2011	19.30 Uhr	**4. Ökumenischer Bibelabend** im Pfarrkeller Sandweier (s. Seite 12)
Mi. 16.02.2011	19.30 Uhr	**Frauentreff** im Philipp-Melanchthon-Haus
Do. 17.02.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** im Pflegeheim „Haus Elia“
Fr. 18.02.2011	15.00 Uhr	**Gottesdienst** in der Seniorenwohnanlage der AWO
So. 20.02.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** im Hermann-Maas-Haus - jeweils mit Abendmahl
	11.00 Uhr	**Ökumenischer Kindergottesdienst** in der Friedenskirche

Sa. 26.02.2011	10.00 Uhr	**Kinder-Kirche** im Hermann-Maas-Haus
So. 27.02.2011	9.30 Uhr	**Gottesdienst** in der Friedenskirche
	10.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl im Kirchsaal

Änderungen bleiben bei allen Terminen vorbehalten; bitte lesen Sie unsere aktuellen Terminübersichten in den Ortsmitteilungsblättern bzw. im „Ooser Bote“.

****

33. *Deutscher Evangelischer* Kirchentag
Dresden 1.–5. Juni 2011

„... DA WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN“

Am 1. Juni 2011 beginnt in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag. Die Stadt an der Elbe erwartet 100.000 Menschen, die gemeinsam ein Fest des Glaubens feiern und über die Fragen der Zeit diskutieren wollen. Der Kirchentag steht unter der Losung „... da wird auch dein Herz sein“. Das biblische Wort stammt aus der Bergpredigt Jesu im Neuen Testament (Matthäus 6, 21) und wird die Programmvorbereitungen für den zweiten Deutschen Evangelischen Kirchentag in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung leiten.

„Wir wollen uns einmischen. Wo unser Herz sein wird, da wird die Zukunft entschieden“, sagt Kirchentagspräsidentin Katrin Göring-Eckardt. „Mit dem Kompass des Herzens wollen wir Demokratie gestalten, feste Schritte für ökologische und soziale Gerechtigkeit gehen, glaubwürdig sein im Handeln – als fröhliche Christenmenschen.“

33. *Deutscher Evangelischer* Kirchentag
Dresden 1.–5. Juni 2011

Für Ellen Ueberschär, die Generalsekretärin des Kirchentages, ist die Losung „ein offener Satz, der zum bohrenden Stachel wird: Binden wir uns an das Geld oder an Gott?“ Der Landesbischof der gastgebenden Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens, Jochen Bohl, erhofft sich unter der gewählten Losung einen Kirchentag in Dresden, „der sowohl die einzelne Person als auch die Politik vor die Frage stellt, was im Leben zählt“.

In den Texten der Eröffnungsgottesdienste und der Abschlussversammlung, der Feierabendmahle und den Hunderten von Bibelarbeiten dieser Tage werden die Teilnehmer des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden dieses Leitwort bewegen. Sie entfalten die Losung und geben dem Kirchentag sein geistliches Gerüst.

Regelmäßige Treffpunkte

ÄLTERE GENERATION:

Nachmittage im Winterhalbjahr
1-mal im Monat jeweils donnerstags um 15.00 Uhr
im Philipp-Melanchthon-Haus
Kontakt: Hedwig Jägel, Tel. 66696

Ausflüge im Sommerhalbjahr
1-mal im Monat jeweils donnerstags
Abfahrt um 13.00 Uhr am Philipp-Melanchthon-Haus
Kontakt: Elfriede Meier, Tel. 65703

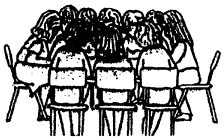
TANZGRUPPE:

Dienstags um 19.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus
Kontakt: Monika Haury, Tel. 54094

FRAUENTREFF:

1-mal im Monat jeweils mittwochs um 19.30 Uhr
abwechselnd in Oos, Haueneberstein und Sandweier
Kontakt: Margitta Müller, Tel. 65900

HAUSKREIS:



14-tägig jeweils mittwochs um 20.00 Uhr
Kontakt: Sabine Schneider, Tel. 62422

POSAUNENCHOR:

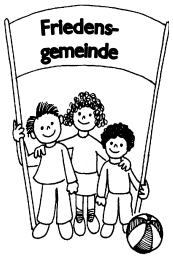
Freitags im Philipp-Melanchthon-Haus
Einzelunterricht nach Vereinbarung
Kontakt: Heinz Frey, Tel. 67359

JUGENDGRUPPE „JA!TEAM“:

Kontakt: Jessica Hempel, ICQ 391 160 940

TEENIES:

Mittwochs um 17.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus



JUNGSCHAR:

Freitags 14.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus

KINDERNACHMITTAG:

1-mal im Monat um 15.00 Uhr im Kirchsaal

KINDER-KIRCHE:

14-tägig jeweils samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
für die ganze Friedensgemeinde im Hermann-Maas-Haus

ÖKUMENISCHER KINDERGOTTESDIENST:

2-mal im Monat jeweils sonntags um 11.00 Uhr in der Friedenskirche

KINDERBIBELTAGE:

2-mal jährlich an wechselnden Orten

Kontakt jeweils: Sabine Schrade-Wittchen, Tel. 50650

SPIELGRUPPE:

Montags 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstags und mittwochs jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
im Hermann-Maas-Haus
Kontakt: Heike Sölter, Tel. 63573, und Jasmine Reiß, Tel. 702164

DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt
Rappenstraße 12, 76437 Rastatt, Tel. 07222/35021
Maria-Viktoria-Straße 25, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221/3022760

Angebote Rastatt:
- Schwangerschaftsberatung und -konfliktberatung
- Rechtliche Betreuung
- Stadtranderholung
- Besuchsdienstkreis

Angebote Baden-Baden:
- Sozialberatung
- Mahlzeit auf Rädern
- Kurvermittlung
- Krebsnachsorgegruppe
- Kinder- und Senioren-freizeiten
- Ferien ohne Koffer

Diakonieladen - Möbel - Kleidung - Hausrat - Geschirr
Maria-Viktoria-Straße 8, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221/3759843
Zur Leopoldfeste 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222/369090

Evang. Gemeindekrankenpflege
Kontakt: 07221/906733

Pflegeheime
Evang. Pflegeheim Weststadt „Haus Elia“
Balger Straße 9, 76532 Baden-Baden, Telefon 0179/6972748

Evang. Pflegeheim Steinbach
Dr. Arweiler-Straße 8, 76534 Baden-Baden, Tel. 07223/96320

Hospizgruppe - Begleitung von Sterbenden, Angehörigen, Trauernden
Kontakt: Christa Götz, Tel. 07221/28535

Telefonseelsorge - Beratung in Krisensituationen
Tel. 0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchen
Stephanienstraße 9, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221/22000

Geburtstage von Dezember 2010 bis Februar 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in der nächsten Zeit Geburtstag haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und Menschen, die Sie in guter und auch in schwerer Zeit begleiten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die 80-Jährigen und die Gemeindeglieder, die über 85 Jahre alt werden, an dieser Stelle genannt werden.

Dezember 2010

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

Januar 2011

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

Februar 2011

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

TAUFEN

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

TRAUUNGEN

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

BESTATTUNGEN

- Die Bekanntgabe an dieser Stelle unterbleibt
aus datenschutzrechtlichen Gründen -

****

INFORMATIONEN ANDERER PFARRGEMEINDEN

In der Stadtkirche sind Sie am **Sonntag, 5. Dezember 2010, um 18.00 Uhr**, (2. Advent**)** sehr herzlich eingeladen zur **Thomasmesse**, einem Gottesdienst, der nach dem zweifelnden Jünger Thomas benannt ist.

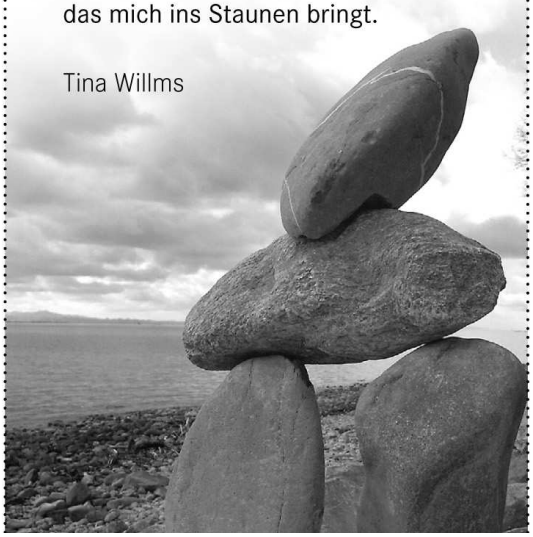
Während der für die Thomasmesse typischen »Offenen Zeit« gibt es vielfältige Angebote: Kerzen anzünden, Fürbitten aufschreiben, sich segnen lassen, Belastendes ablegen, miteinander reden, Bilder anschauen, Texte lesen und mitnehmen.

Ein Satz aus der Weihnachtsgeschichte *„Sie hatten keinen Raum in der Herberge“* ist das Thema dieser inzwischen 10. Thomasmesse, die zusammen mit wohnungslosen Menschen vorbereitet wird.

ZUM JAHRESENDE

Die Stunden eines Jahres kommen mir vor wie kleine Steine, die ich zu einem Mosaik ineinander gefügt habe. Am Ende des Jahres schaue ich mir das Bild an, das entstanden ist: Manche Szenen sind wunderschön. Helle, fröhliche, glückliche und bunte Momente, jetzt geprägt in Vergangenheit. Manches sieht dunkler aus, als ich mir vorgestellt habe. Aber die Schatten verleihen dem Bild auch Tiefe. Anderes ist offen geblieben, ich muss die leeren Stellen ertragen. Nun lege ich mein Mosaik Gott in die Hände. Er wird etwas Gutes daraus entstehen lassen. Er wird auch dieses Jahr vollenden zu einem Kunstwerk, das mich ins Staunen bringt.

Tina Willms



Pfarramt:

Königsberger Straße 15, 76532 Baden-Baden (Stadtteil Oos)
Eingang über den Hof.

Telefon: (07221) 5065-0 Fax: (07221) 5065-50
E-Mail: pfarramt@friedensgemeinde.com

Pfarrstelle z. Zt. nicht besetzt
Gemeindediakonin: Sabine Schrade-Wittchen
Sekretärin: Margitta Müller

Bürozeiten: Mo: 9.00 - 12.00 Uhr Di: 14.00 - 17.00 Uhr
Mi: 9.00 - 12.00 Uhr Fr: 10.00 - 12.00 Uhr

Räume und Gottesdienstorte:

- **Friedenskirche Oos, Schwarzwaldstraße 131**
- **Philipp-Melanchthon-Haus Oos, Königsberger Straße 15**
- **Hermann-Maas-Haus Haueneberstein, Silcherstraße 17**
- **Kirchsaal Sandweier, Iffezheimer Straße 7**

Kindergärten:

- **Pezzettino, Baden-Oos: Königsberger Straße 15 ✆ 5065-13**
- **Louise Scheppler, Sandweier: Eisweiherweg 2 ✆ 60886**

Herausgegeben von der Evangelischen Friedensgemeinde

Redaktion: Sabine Schrade-Wittchen, Margitta Müller

Gestaltung: Hans-Peter Müller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich
mit einer Auflage von rd. 2.300 Stück

Bankverbindung:
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Konto 1068337, BLZ 662 500 30

Homepage:
www.friedensgemeinde.com